

Kreis Bergstraße

Dynamische Fahrgastinformation

[19.12.2017] Im Kreis Bergstraße sollen an 33 Haltestellen des ÖPNV dynamische Anzeiger zur Fahrgastinformation installiert werden. In Echtzeit werden die Wartenden so über die nächsten Abfahrten benachrichtigt – gegebenenfalls auch via Sprachausgabe.

Gemeinsam mit dem Kreis Bergstraße wird der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) dynamische Fahrgastinformationsanzeiger in der hessischen Kommune installieren. Wie Kreis und VRN mitteilen, sollen die Anzeiger zur dynamischen Fahrgastinformation (DFI) an insgesamt 33 Standorten angebracht werden. Die Fahrgäste können sich dann in Echtzeit über die nächsten Abfahrten an den jeweiligen Haltestellen informieren. Angezeigt werden die Linienbezeichnung, das Fahrtziel sowie die verbleibenden Minuten bis zur erwarteten Abfahrt. Bei Fahrzeugen, die noch keine Echtzeitinformationen senden können, wird die planmäßige Zeit der Abfahrt dargestellt. Die Vorhersagen für die Abfahrtszeiten an jeder Haltestelle berechnen die Verkehrsunternehmen mithilfe der GPS-Ortung. Diese Echtzeitprognosen laufen in der Datendrehzscheibe des VRN zusammen und werden von dort aus an die DFI-Anzeiger verteilt. „Mit Inbetriebnahme der Echtzeitanzeigetafeln können wir den ÖPNV-Nutzern an wichtigen Haltestellen zeitgemäße Technik anbieten“, sagt der Kreisbeigeordnete Karsten Krug. „Sowohl regelmäßige Fahrgäste als auch Gelegenheitsnutzer und Touristen profitieren von diesem Angebot.“ Laut VRN sollen die Fahrgastinformationen möglichst barrierefrei vermittelt werden. Die im Kreis eingesetzten Anzeiger der Firma Lumino sind deshalb auch mit einer Sprachausgabe ausgestattet, die über einen Anforderungstaster in Anspruch genommen werden kann. Wie der VRN weiter mitteilt, sollen jetzt ausgewählte Haltestellen nach einer abgestimmten Vorplanung in drei Realisierungsstufen mit den DFI-Anzeigern ausgestattet werden. Die ersten Fahrgastinformationsanzeiger seien bereits installiert. Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, sollen die übrigen Anzeiger bis zum Jahr 2020 installiert werden. Das Investitionsvolumen von 900.000 Euro trage der Verkehrsverbund.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Kreis Bergstraße, Verkehrsverbund Rhein-Neckar